

MYTHANDRIA

WÜRFELROLLENSPIELE (WRS)



Ära: Anno Magicae | Epos: Waldbrück | 2. Äventiure: Im Namen der Götter
Empfohlene EP: ca. 300-700 | Empfohlene Mächte: Astharia

HANDLUNGSABLAUF

Szene 1 - Einbruch im Tempel: Der Hahn kräht und ein neuer Tag beginnt. Plötzlich hallt ein Schrei durch das verschlafene Örtchen Waldbrück, einem kleinen Dorf an der Grenze zwischen Eskalon und dem Kaiserreich Antaria. Vor dem zweifach geweihten Tempel der Göttin Hedda und des Gottes Ogrim versammeln sich viele schaulustige Personen. Die zweifach geweihte Priesterin Ester Muire und der Büttel Lethan Borgas diskutieren lautstark. Im Tempel wurde eingebrochen und eine Reliquie - der heilige Kelch der Göttin Hedda - wurde gestohlen.

Szene 2 - Der vergiftete Dorfbrunnen: Kurze Zeit später werden einige Dorfbewohner vergiftet (Gift St. 5) aufgefunden. Bei ihren Ermittlungen finden die SC heraus, dass die vergifteten Personen kurz zuvor vom Wasser des Dorfbrunnens getrunken haben. Der Büttel lässt den Brunnen von seinem Schultheiß Sturkas abriegeln und bewachen. Um die Personen zu heilen, benötigt die Priesterin den Kelch. Während der verspäteten Morgenmesse ruft sie einen Finderlohn von insgesamt 10 Silberstücken aus und alle Teilnehmer der Messe erhalten eine einfache Aetherrüstung (Zeremonie St. 3). Wenn die SC die vergifteten Opfer heilen, bittet die Priesterin trotzdem darum, dass sie ihr den Kelch zurückholen.

Szene 3 - Die Ermittlungen: Bei der Befragung der Akolythin Latara finden die SC heraus, dass zwei verdächtige Personen am Vortag im Tempel gebetet haben, ein Mann und eine Frau. Nachdem sie den Tempel wieder verlassen hatten, fehlte sogar etwas Geld in der Opferschale. Die Akolythin dachte aber, dass sie sich nur verzählt hätte. Bei der Befragung der Händlerin Silena und des Zwergenschmiedes Edo finden die SC heraus, dass beide heute morgen vom Brunnenwasser getrunken haben, aber scheinbar nicht vergiftet wurden. Das bedeutet, der Brunnen wurde später vergiftet und die Täter könnten sich noch im Ort befinden. Und tatsächlich berichten einige Leute, dass vor wenigen Augenblicken erst ein Pärchen von der Betrunkenen Forelle aus in Richtung Grimwald/Westen aufgebrochen sind.

Szene 4 - Die Verfolgungsjagd: Nach einer kurzen Verfolgungsjagd stellen die SC das Gaunerpärchen auf einer Lichtung im Grimwald.

Szene 5 - Das Gefecht: Das Pärchen wehrt sich erst, ergibt sich aber wenn klar wird, dass die SC überlegen sind. Wenn die Gauner überleben, sperrt der Büttel sie ein.

Szene 6 - Der Segen der Götter: Ester Muire hält eine Messe ab und überreicht den SC dabei den Finderlohn. Der Dorfbrunnen wird bei dieser Messe ebenfalls von allen Giften gereinigt. Alle SC, die an dieser Messe teil genommen haben, benötigen/verbrauchen in den folgenden drei Wochen nur halb so viel Proviant wie üblich auf ihren Reisen.

WEITERE INFORMATIONEN

Ogrim, der Jäger, ist der Gott des Winters, der Luft und der Jagd. Hedda, die Bäuerin, ist Ogrims Tochter und die Göttin für Natur, Kreislauf und Ernte. Heddas heiliger Kelch ist ein permanentes Artefakt (Starke Gifte heilen/St. 5). Azebhur, der Verräter ist der Dämon der Hinterlist, Lügen und Intrigen, ein Abkömmling von Agrael und der Göttin Rawenna sowie der Zwillingsbruder des Gottes Zyrus.

WICHTIGE NICHTSPIELER-CHARAKTERE

- **Ester Muire:** Zweifach geweihte Priesterin, Mensch
- **Latara:** Zweifach geweihte Akolythin, Mensch
- **Kargan Borgas:** Ortsvorsteher, Mensch
- **Lethan Borgas:** Büttel, Mensch
- **Sturkas:** Schultheiss, Mensch
- **Edo, Sohn von Guldán:** Schmied in Waldbrück, Zwerg
- **Silena Herwig:** Händlerin in Waldbrück, Mensch
- **Taras und Eira:** Geschwister, Diebe, Brandzeichen der Grimwaldbande am Handgelenk, Taras trägt ein Amulett der Azebhur-Sekte um den Hals, Menschen